

BÜRGERINITIATIVE PIONIERWEG SÜD BPS

BAUPROGRAMM PIONIERWEG 2015 , BPA Sitzung vom 6.5.2015:

Widerspruch des Bürgermeisters zum Beschluss der Abschnittsbildung im Pionierweg

Auf der BPA Sitzung am 1.4.2015 wurde mit großer Mehrheit beschlossen, dass zwei Abschnitte gebildet werden. Am Mittwoch, den 29.4.2015 wurden wir über den Stormarnteil des Hamburger Abendblattes mit der Überschrift: „Pionierweg: Alle Anwohner zahlen“ über den gegenwärtigen Status hierzu informiert. Bei Nachfrage gab die Redaktion an, die Informationen zu diesem Artikel über die Verwaltung der Stadt Ahrensburg erhalten zu haben. Nach Verlauf der bisherigen Kontakte und Gespräche zwischen der Bürgerinitiative BPS und der Stadtverwaltung hätten wir erwartet, dass wir von der Verwaltung direkt und parallel informiert worden wären.

Aus der im Internet veröffentlichten Beschlussvorlage für die BPA Sitzung am 6.5.2015 haben wir inzwischen die gesamten Einzelheiten erfahren können. Die im Schreiben des Bürgermeisters vom 9. April 2015 an den Bauausschussvorsitzenden Herrn Möller (lt. Anlage2) angeführten Begründungen zu seinem Widerspruch können wir nach wie vor nicht nachvollziehen. Wir sehen auch hierbei die spezifische Situation der Anlieger des südlichen Pionierweges nicht gebührend berücksichtigt.

In dem o.a. Schreiben des Bürgermeisters wird zusätzlich darauf hingewiesen, dass eine Entscheidung darüber, ob der Pionierweg aus zwei Einrichtungen besteht erst auf Grund der tatsächlichen Verhältnisse, d.h., nach Abschluss der Baumaßnahmen im Nordteil getroffen werden kann. Wir weisen hierzu nochmals auf die entsprechenden Darstellungen des Programms seitens der Verwaltung sowie auf unsere Einschätzung hin, dass zwei Einrichtungen entstehen werden und damit eine andere Handhabung der Beitragspflichten entstehen wird.

Wir erwarten, dass die vorgenannten Aspekte bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt werden.

Jürgen Krusch, BPS
22926 Ahrensburg

06.05.2015